

Presseinformation

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Der Gesetzgeber prüft die Angaben in Energieausweisen

März 2018 – Seit 2008 ist der Energieausweis für Wohngebäude verpflichtend. Da die Gültigkeit auf zehn Jahre beschränkt ist, steht für viele Immobilien nun im Falle von Verkauf oder Neuvermietung eine Erneuerung an. Mit Inkrafttreten der EnEV 2014 müssen Aussteller Energieausweise beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) kostenpflichtig registrieren. Dadurch werden stichprobenartige Kontrollen ausgestelltener Energieausweise ermöglicht.

Für die Kontrollen kommt ein dreistufiges System zum Einsatz:

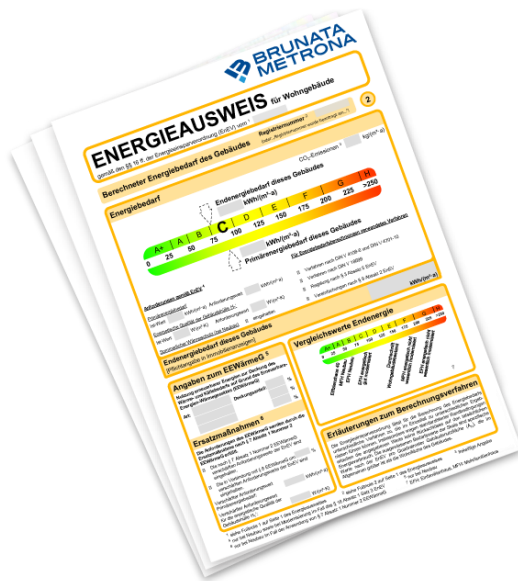
- Bei Stufe 1 erfolgt eine Validitätsprüfung der Eingabe-Gebäudedaten, die zur Ausstellung des Energieausweises verwendet wurden, sowie der im Energieausweis angegebenen Ergebnisse.
- Bei Stufe 2 erfolgt eine vollständige Prüfung aller Eingaben und Berechnungen. Es werden alle für die Energieausweiserstellung zu Grunde gelegten Daten (z. B. die Antragsunterlagen und die Heizkostenabrechnung) und die eingegebenen Gebäudedaten aus dem Energieausweis einschließlich der abgegebenen Modernisierungsempfehlungen geprüft.
- Bei Stufe 3 werden inhaltlich die gleichen Prüfungen wie in Stufe 2 durchgeführt, jedoch noch fundierter. Zusätzlich kann eine Inaugenscheinnahme des Gebäudes erfolgen. Dabei wird die Übereinstimmung zwischen den im Energieausweis angegebenen Daten mit dem Gebäude vor Ort abgeglichen.

Der Gesetzgeber hat angekündigt, für circa 5 Prozent aller ausgestellten Energieausweise Stufe-1-Prüfungen durchzuführen. Diese Prüfungen werden zentral durch das DIBt abgenommen.

Prüfungen der Stufen 2 und 3 erfolgen deutlich seltener. Sie werden durch die Baubehörden auf Länderebene angeordnet. Daher liegen hierfür keine deutschlandweiten Zahlen vor.

Auffälligkeiten treten vor allem bei Online-Discount-Anbietern auf. Dagegen haben sämtliche durch BRUNATA-METRONA ausgestellten Ausweise, die bislang geprüft wurden, die jeweilige Prüfung ohne Beanstandungen bestanden. Es lohnt sich also, für die Ausstellung eines

Energieausweises auf einen kompetenten Dienstleister zu setzen.



Auch beim Energieausweis kommt es auf die inneren Werte an. Mit Stichproben prüft der Gesetzgeber die Richtigkeit.
(Bild: BRUNATA-METRONA-Gruppe)

35 Über BRUNATA-METRONA

Die BRUNATA-METRONA-Gruppe zählt deutschlandweit zu den Marktführern für die verbrauchsgerechte Abrechnung von Energie- und Wasserkosten sowie für Lösungen zur kosteneffizienten Gestaltung der zugehörigen Geschäftsprozesse. Das Leistungsspektrum umfasst auch die Montage der Erfassungsgeräte sowie deren Ablesung. Weitere Geschäftsfelder sind Trinkwasseranalyse und Rauchmelderservice. An unseren drei Standorten Hamburg, Hürth bei Köln und München sowie in 70 Niederlassungen, Gebietsvertretungen und Servicecentern sorgen rund 1.600 Mitarbeiter (Stand 1/2018) für Kundennähe und hohe Termintreue.